

Innovationscamps – Qualifizierungsinitiative des BMWA

Region

Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg, Wien, österreichweit

Hinweis

Was wird gefördert

Qualifizierung der Innovationskompetenzen bzw. digitalen Kompetenzen von MitarbeiterInnen im Rahmen von **Innovation Camps** (auch in Online- bzw. Hybridformen)

Hierbei handelt es sich um ein maßgeschneidertes, anwendungs- und umsetzungsorientiertes Qualifizierungsprojekt, wo zwischen wissenschaftlichen Einrichtungen und Unternehmen ein Wissenstransfer erfolgt und v. a. auch kleine und mittlere Unternehmen (KMU) Zugang zur Wissenschaft bekommen (sollen).

Themenstellungen aus folgenden Bereichen können eingereicht werden:

- Energie- und Mobilitätswende
- Green Tech/Green Materials
- Life Science und Biotech
- Digitalisierung

Wer wird gefördert

- Unternehmen mit einer Niederlassung in Österreich, die die Innovationskompetenzen bzw. digitalen Kompetenzen ihrer MitarbeiterInnen erhöhen wollen, um so ihre Wirtschaftsleistung und Innovationskraft zu stärken
- Forschungseinrichtungen, Universitäten und Fachhochschulen als wissenschaftliche Partner, die ihr Wissen sehr kompakt, anwendungs- und umsetzungsorientiert an die Wirtschaft weitergeben wollen

Voraussetzungen

- Projektlaufzeit max. 24 Monate
- Schulungsumfang mindestens 40 Stunden
- Mindestens drei KMU im Konsortium (Kooperationserfordernis)

Förderart

Höhe

pro Projekt max. 200.000,00 EUR abhängig von der Unternehmensgröße

Förderungsträger/ Ansprechpartner

Förderungsträger:

Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft (BMAW) im Rahmen der Qualifizierungsinitiative

Abwicklung:

FFG-Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH

Sensengasse 1

1090 Wien

Tel.: (0)5 7755-0

Fax: (0)5 7755-97900

E-Mail: office@ffg.at

Internet: <http://www.ffg.at>

Kontakt:

Teresa Pflügl MA

Tel: (0)5 7755-2303

E-Mail: teresa.pfluegl@ffg.at

Fristen

In der aktuellen Ausschreibung sind Einreichungen laufend bis längstens 31.10.2023 möglich.

Zielgruppe

ArbeitgeberInnen/Unternehmen/Institutionen, ArbeitnehmerInnen/Arbeitsuchende/Arbeitslose